



Bus bei Unfall mit Zug in zwei Teile zerissen: 1 Schwerverletzter und 3 Leichtverletzte

Ein Bus wurde am Dienstag, dem 24. Januar, in Savoyen bei einem Zusammenstoß mit einem Regionalzug in zwei Hälften zerrissen.

Am Dienstag, dem 24. Januar, kam es um 7.20 Uhr an einem Bahnübergang in Savoyen zu einem spektakulären Unfall zwischen einem Bus und einem TER-Regionalzug, bei dem ein Mensch schwer und drei weitere leicht verletzt wurden. „Es befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Fahrgäste im Bus, als der TER auf ihn auffuhr. Im Inneren des Zuges befanden sich etwa 50 Passagiere. Angesichts der Schäden war der Aufprall sehr heftig, wir sind nur knapp an einem Drama vorbeigeschrammt“, berichtete der Journalist Renaud Gardette vom Unfallort.

□La reprise de la circulation entre Albertville et Bourg Saint Maurice se fera dans la journée du vendredi, car l'accident a endommagé les installations électriques sur les voies.

□Des cars de substitution ont été mis en place entre Albertville et Bourg Saint Maurice. pic.twitter.com/W3pPcqjOMN

— SNCF TER AURA (@SNCFTERAURA) January 24, 2023

Der Verkehr zwischen Bourg-Saint-Maurice und Albertville wurde unterbrochen.

Der Bus wurde „buchstäblich in zwei Hälften geteilt“, und die Trümmer verteilen sich auf einer Länge von etwa 100 Metern. Wegen des Unfalls ist der Zugverkehr zwischen Bourg-Saint-Maurice (Savoyen) und Albertville (Savoyen) vollständig unterbrochen. „Zahlreiche Busse werden eingesetzt. Für die SNCF beginnt die Untersuchung des technischen Zustands der Strecke an der Unfallstelle“, so der Journalist. Die Passagiere des Zuges wurden während des Vormittags in einer nahegelegenen Festhalle untergebracht und betreut.